

nahmen auf. Der Bundesrat hat eine Interpellation des Motionärs vom 3. Dezember 1986 dahingehend beantwortet, dass die parlamentarische Beratung des Luftreinhalte-Konzeptes abgewartet werden soll, bevor weitere Massnahmen ergriffen würden. Nachdem dies geschehen ist, erachten wir die Zeit für gekommen, eine wirksame Massnahme, wie beispielsweise bis zum 1. Januar 1990 alle benzinbetriebenen Personenwagen ohne Katalysator aus dem Verkehr zu ziehen bzw. umzurüsten, zu verwirklichen. Ausnahmen sind in bestimmten Härtefällen zuzulassen. Für Fahrzeuge, welche eine jährliche Höchstfahrleistung von 5000 km nicht übersteigen, kann die Frist allenfalls bis spätestens 1995 erstreckt werden.

*Schriftliche Stellungnahme des Bundesrates vom 2. September 1987*

*Rapport écrit du Conseil fédéral du 2 septembre 1987*

Im Rahmen der Behandlung des Berichts «Luftreinhalte-Konzept» haben die eidgenössischen Räte eine Motion überwiesen, die verlangt, dass der Bundesrat so rasch wie möglich ein zusätzliches Massnahmenpaket vorlegt und zu diesem Zweck weitere Luftreinhaltemassnahmen prüft (Motion der Kommission des Nationalrates vom 19. Februar 1987: Luftreinhaltung. Zusätzliche Massnahmen). Darin werden 11 Massnahmen exemplarisch aufgeführt, darunter u. a. auch die Ausmerzung von schadstoffintensiven Altfahrzeugen.

Der Bundesrat hat sich bereit erklärt, die Motion entgegenzunehmen, wobei er ausdrücklich erklärt hat, er werde nebst den im Vorstoss enthaltenen Beispielen auch weitere Massnahmen einer eingehenden Prüfung unterziehen.

Die hierfür notwendigen Arbeiten sind unverzüglich an die Hand genommen worden, und zurzeit werden in der Bundesverwaltung sämtliche in Betracht fallenden Massnahmen hinsichtlich Realisierbarkeit und Auswirkungen geprüft. Nach Abschluss dieser Abklärungen wird der Bundesrat gestützt darauf den eidgenössischen Räten ein zusätzliches Massnahmenpaket vorlegen.

Das im vorliegenden Postulat enthaltene Anliegen, nämlich die beschleunigte Umstellung auf die Katalysator-technik, wird somit im Rahmen der Erfüllung des von den eidgenössischen Räten erteilten Prüfungsauftrages berücksichtigt. In diesem Sinne ist der Bundesrat in der Lage, das Postulat entgegenzunehmen.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

87.525

### **Postulat Braunschweig**

#### **Gemeinsame Ausübung elterlicher Gewalt nicht verheirateter Eltern**

#### **Parents non mariés. Exercice en commun de l'autorité parentale**

*Wortlaut des Postulates vom 19. Juni 1987*

Der Bundesrat wird eingeladen, im Anschluss an das Postulat Mascarin 83.346 (Art. 297 ZGB), das am 24. Juni 1983 überwiesen worden ist, die rechtlichen Voraussetzungen zu prüfen, damit nichtverheiratete Eltern gemeinsam die elterliche Gewalt über ein Kind ausüben können, wenn dies dem Wohle des Kindes dient.

*Texte du postulat du 19 juin 1987*

Après s'être vu transmettre le postulat Mascarin 83.346

(art. 297 CCS) le 24 juin 1983, le Conseil fédéral est prié d'étudier l'élaboration de dispositions légales permettant aux parents non mariés d'exercer l'autorité parentale en commun lorsque l'intérêt de l'enfant le commande.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Ammann-St. Gallen, Bäumlin, Borel, Bratschi, Bundi, Chopard, Christinat, Deneys, Eggenberg-Thun, Eggli-Winterthur, Euler, Fankhauser, Fehr, Fetz, Friedli, Gloor, Grendelmeier, Gurtner, Herczog, Hubacher, Jaggi, Lanz, Leuenberger-Solothurn, Leuenberger Moritz, Longet, Maeder-Appenzell, Mauch, Meizoz, Meyer-Bern, Morf, Müller-Bachs, Nauer, Ott, Pitte-loud, Rechsteiner, Reimann, Renschler, Riesen-Freiburg, Robbiani, Ruch-Zuchwil, Ruffy, Seiler, Stamm Walter, Stappung, Uchtenhagen, Vannay, Wagner, Weber-Arbon, Weder-Basel, Zehnder (50)

*Schriftliche Begründung – Développement par écrit*

Am 24. Juni 1983 hat der Nationalrat diskussionslos das Postulat 83.346 (Art. 297 ZGB) überwiesen, dass die «gemeinsame Ausübung der elterlichen Gewalt durch beide Elternteile auch nach der Scheidung» vorschlug. Eher noch dringlicher ist die gemeinsame Ausübung der elterlichen Gewalt durch Eltern, die nicht verheiratet waren und es auch nicht sind. Immer wieder kommt es vor, dass sie gemeinsam die persönliche und wirtschaftliche Verantwortung für ein Kind tragen, dass aber dieser Wille durch die Gesetzgebung beschränkt wird, indem sie die gemeinsame Ausübung der elterlichen Gewalt nur für die verheirateten Eltern vorsieht. Für viele Eltern ist dies unverständlich, wenn nicht gar verletzend.

Es würde dem Wohle des Kindes dienen, und dieses Wohl ist für das Kindesrecht bestimmend, wenn auch unverheiratete Eltern die elterliche Gewalt gemeinsam ausüben könnten und dürften.

Das Risiko einer durch Scheidung beendeten Ehe, das für ein Kind vorhanden ist, besteht für ein Kind von Eltern nicht, die nie miteinander verheiratet waren und die Belastung einer Scheidung nicht erlebt haben.

*Schriftliche Erklärung des Bundesrates*

*vom 19. August 1987*

*Déclaration écrite du Conseil fédéral du 19 août 1987*

Der Bundesrat ist bereit, das Postulat entgegenzunehmen.

*Ueberwiesen – Transmis*

87.477

### **Postulat Müller-Bachs**

#### **Militärische Helikoptertransporte von Pferden**

#### **Transport à l'armée de chevaux par hélicoptère**

*Wortlaut des Postulates vom 17. Juni 1987*

Der Bundesrat wird eingeladen, geeignete Massnahmen zu treffen, damit auf Helikoptertransporte von Pferden im Tragnetz zu militärischen Übungszwecken verzichtet werden kann.

*Texte du postulat du juin 1987*

Le Conseil fédéral est invité à prendre les mesures qui s'imposent afin que l'armée renonce à transporter des chevaux dans un filet accroché à un hélicoptère, à titre d'exercice militaire.

*Mitunterzeichner – Cosignataires:* Biel, Bratschi, Eisenring, Grendelmeier, Hubacher, Jaeger, Maeder-Appenzell, Mauch, Oester, Renschler, Seiler, Stappung, Uchtenhagen, Weder-Basel (14)

## **Postulat Braunschweig Gemeinsame Ausübung elterlicher Gewalt nicht verheirateter Eltern**

### **Postulat Braunschweig Parents non mariés. Exercice en commun de l'autorité parentale**

In	Amtliches Bulletin der Bundesversammlung
Dans	Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale
In	Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale
Jahr	1987
Année	
Anno	
Band	III
Volume	
Volume	
Session	Herbstsession
Session	Session d'automne
Sessione	Sessione autunnale
Rat	Nationalrat
Conseil	Conseil national
Consiglio	Consiglio nazionale
Sitzung	14
Séance	
Seduta	
Geschäftsnummer	87.525
Numéro d'objet	
Numero dell'oggetto	
Datum	09.10.1987 - 08:00
Date	
Data	
Seite	1464-1464
Page	
Pagina	
Ref. No	20 015 786

Dieses Dokument wurde digitalisiert durch den Dienst für das Amtliche Bulletin der Bundesversammlung.

Ce document a été numérisé par le Service du Bulletin officiel de l'Assemblée fédérale.

Questo documento è stato digitalizzato dal Servizio del Bollettino ufficiale dell'Assemblea federale.